



Neu: Tierärztliche Fahrpraxis im Chiemgau

Beitrag

In Bayern nichts Neues, aber im Chiemgau etwas Besonderes – das ist die Tierärztliche Fahrpraxis, die Carolin Skomorowski aus Prien als Praktische Tierärztin gegründet hat. Damit ist die Tierliebhaberin viel unterwegs, ihre Kunden, Patienten und Tiere kommen nicht zu ihr in die Praxis, sondern sie selbst macht sich auf den Weg – nach verschiedenen Studien, Erfahrungen und Stationen nunmehr hauptsächlich zu Kleintieren, denn diese haben keine Lust auf Autofahren, Wartezimmer oder Tierarztpraxis.

Bis zur Selbstständigkeit war es ein langer Weg. Schon als Kind fühlte sich Carolin von den Tieren angezogen. „Wann immer es möglich war, zog es mich zum benachbarten Bauernhof Fischer in der Priener Hallwangerstraße, wo Tiere waren, zog es mich hin, alle Tiere waren mir lieb und in mir reifte schon früh der Wunsch, einmal einen Beruf zu erlernen, mit dem ich Tieren helfen kann“ – so die Rückschau. Weiter ging es dann nach der Schule zum Erlernen des Berufs einer Tierheilpraktikerin. „Das war eine teure Schule, machte mich dann selbstständig, aber ich stellte bald fest, dass ich mit Globulis und Glauben alleine und ohne Medikamente nicht weiter komme. Da schlug mir mein Vater das Studium der Tiermedizin vor, was ich auch machte“. Elf Semester waren die Regelstudienzeit bei der LMU in München und diese belegte sie auch ab dem Jahr 2007, der erfolgreiche Abschluss im Jahr 2013 war dann der Beginn eines Angestellten-Verhältnisses in einer Gemeinschafts-Praxis für Kleintiere und Pferde. Während dieser Zeit erfüllte sich Carolin Skomorowski den Wunsch, eine spezielle Rinder-Medizin-Ausbildung zu durchlaufen. Dazu sagte sie: „Landwirtschaft und Kühe faszinierten mich schon immer, eigentlich war ich traurig, nicht auf einem Bauernhof aufgewachsen zu sein. Da war ich glücklich, als ich mit der Praxis-Tätigkeit in Schechen vielen Bauern und Rindern in der Rosenheimer Gegend helfen konnte“. Doch auch da kamen wieder Zweifel bei der jungen Tierärztin auf, als sie sich wie folgt erinnert: „Manchmal waren Kühe nur ein wirtschaftliches Produkt, kein Lebewesen, da erlebte ich Manches, was mir in der Seele weh tat“. Dazu kam 2018 für eine erneute berufliche Richtungsänderung ein Bandscheibenvorfall, dazu weiß Carolin Skomorowski zu berichten: „Da ich immer schon gerne mobil im Einsatz war und zu den Bauern hinfuhr und da ich nicht nur große Rinder, sondern auch Kleintiere mochte, entschied ich mich 2019 zur Gründung der Tierärztlichen Fahrpraxis. Damit hat sie keine ortsbezogene Praxis, sondern ist auf Anforderung unterwegs. Natürlich müssen die Fahrt-Kilometer entsprechend der gültigen Richtlinien extra bezahlt werden, aber viele Leute sind froh, ihren kranken Hunde, Katzen, Kaninchen oder Meerschweinchen

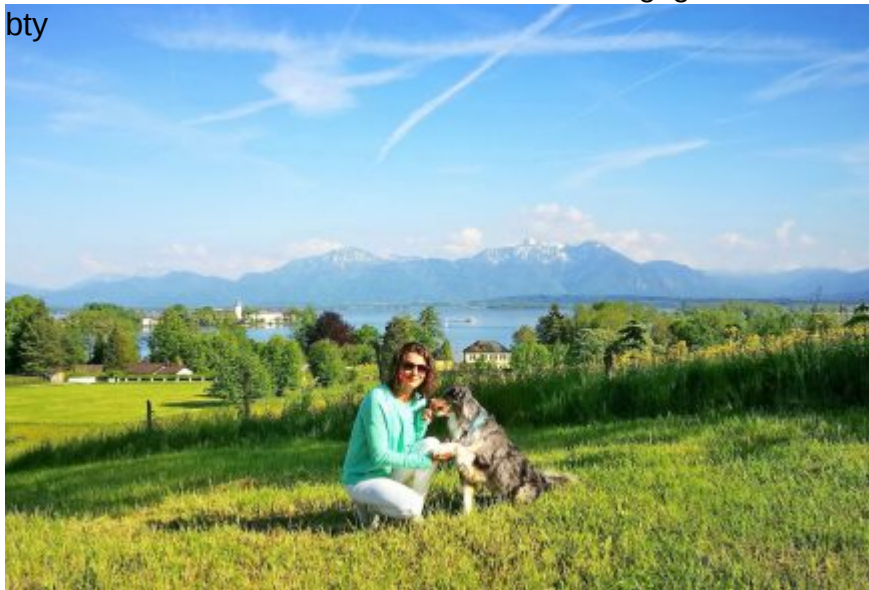
stressige Fahren in eine Praxis zu ersparen. Lediglich in ihrer Privatwohnung hat sie eine kleine Apotheke (mit kleinem Labor und mit Mikroskop für einfache Blut-, Urin- und Kot-Untersuchungen) und nach Vorschrift einen Safe, dessen Öffnung nur ihr vorbehalten ist.

„Jetzt bin ich in meinem Beruf angekommen!“ – 2 Vorträge bei der VHS

„Jetzt bin ich in meinem Beruf angekommen“ – mit diesen Worten schaut die 42-Jährige nicht nur zurück, sondern auch nach vorne. Zurückschauend sagt sie, dass sie in der Homöopathie viel erfahren und viel Lehrgeld bezahlt hat, nach ihrer Überzeugung gibt es aber für den Einsatz von Antibiotika in gewissen Krankheitsstadien bei Mensch und Tier keine Alternative. „Ich habe mir viel Wissen in der Homöopathie angeeignet, jetzt will ich diese Erfahrungen auch weitergeben“ – damit weist sie auf zwei Vorträge bei der Volkshochschule Chiemsee in Prien hin. Dieses sind am Freitag, 20. November um 20.30 Uhr („Ernährung der Haustiere aus tierärztlicher Sicht“) sowie am Freitag, 11. Dezember um 20.30 Uhr („Naturheilkunde in der Tiermedizin“), jeweils im vhs-Seminarraum in der Priener Hochfellnstraße 16/II. Erreichbar ist die mobile Tierärztin in der Regel täglich von 10 Uhr bis 13 Uhr zu Terminvereinbarungen unter der Telefon-Nummer 0160-3435200. Natürlich ist sie in dringenden Fällen auch rund um die Uhr zu erreichen, dann aber fallen die gesetzlich vorgeschriebenen Notdienst- oder Wochenend-Gebühren an. Zu ihren Aufgaben gehört es leider auch, Tiere von ihrem Leiden zu erlösen, dazu sagt sie: „Auch da ist es für die Tiere besser, wenn sie in ihrem vertrauten Umfeld erlöst werden“. Die Gegenseite des Lebens, nämlich die Geburt, hat sie vor allem in der Zeit der Rinder-Behandlungen fasziniert, zum Beispiel, wenn ein Bauer in Not war, weil er in der Kuh acht Füße und zwei Köpfe greifen, aber nicht herausholen konnte. „Gesunde Zwillings-Geburten waren dann immer eine Berufs-Erfüllung“ – so Carolin Skomorowski in ihrem Rückblick und sie fügt hinzu: „Jede Fahrt, die ich in Zukunft unternehme und den Tieren eine Hilfe ist, ist für mich eine weitere innere Freude“.

Foto/s: – Praktische Tierärztin Carolin Skomorowski mit Hund Sancho

- Carolin Skomorowski mit einem Hasen
- Carolin Skomorowski mit einer Kälber-Zwillingsgeburt









**Jubiläumskonzert
1100 Jahre Prutting**

**BLASORCHESTER
DER MÜNCHNER
PHILHARMONIKER**

Unter der Leitung von Albert Osterhammer
Moderation Traudi Siferlinger

**Am Samstag,
den 27.07.2024
Einlass ab
17:30 Uhr**

Karten: www.prutting.de/kartenverkauf

Kategorie

1. Leitartikel

Schlagworte

1. Chiemgau
2. Prien am Chiemsee